

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Mitgliedsgemeinden:
Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel,
Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaue



15. Jahrgang

Freitag, den 5. Mai 2017

Nr. 9



Bild v.l.: Toni Brömel 2., Heinz Kirchner 1., Gustav Lentgies 3.

Wettkampf mit der Luftpistole

Einer langen Tradition folgend, sind die ersten vier Wettkämpfe der gemischten Seniorengruppe der Geschwendaer Sportschützen, ohne Pulver und Blei. So auch der Wettkampf mit der Luftpistole, mit angenehmem niedrigen Schallpegel, gut für das Gehör. Auf eine Entfernung von 10 Meter werden 10 Schuss abgegeben. Die Auswertung der Wettkampfergebnisse zeigte im Vergleich zum Vorjahr einen enormen Leistungsabfall. So wurde 2016 unter gleichen Bedingungen 4 x die 10 getroffen und heuer keine einzige.

Die drei Treppchenplätze gingen 16 mit 197 und 17 mit 148 Ringen an die Sieger und Platzierten. Der diesjährige Sieger, für laufende Spitzenleistungen bekannte Heinz Kirchner, schaffte mit mäßigen 55 Ringen den ersten Platz. Auf den Silberrang kam mit Toni Marlene Brömel ein hoffnungsvolles Nachwuchstalente und schoss 48 Ringe. Mit 45 Ringen kam Gustav Lentgies auf den dritten Platz. Vorjahressieger Michael Becker blieb mit dem 4. Platz weit unter seinen Möglichkeiten. Auf den weiteren Plätzen folgten Heinz Döring, Rosi Pfennig, Jürgen Bank und der Rest des Feldes.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Gehlberg

Mitteilungen

An alle Einwohner von Gehlberg!

- Wichtige Information zur Gebietsreform -

Der Gemeinderat wird **2** unabhängige **Bürger-Informationsveranstaltungen** mit den jeweils möglichen zukünftigen Partnern durchführen.

- Termin 1: **11.5.2017 - 19.00 Uhr**
(Hotel „Zum Schneekopf“)
 Anwesend sind Landrätin Petra Enders sowie Vertreter der VG Geratal und VG Oberes Geratal
- Termin 2: **18.05.2017 - 20.00 Uhr**
(Hotel „Zum Schneekopf“)
 Anwesend sind Vertreter der Stadt Suhl

Ich bitte alle Einwohner, beiden Veranstaltungen beizuwohnen und diese zu nutzen, um Vor- und Nachteile beider Parteien aufgezeigt zu bekommen, Fragen zu klären und eventuelle Wünsche anzubringen. Bei beiden Veranstaltungen ist das aktive Mitwirken jedes Einzelnen von größter Wichtigkeit und dient maßgeblich zur Entscheidungsfindung des Gemeinderates über den weiteren Weg von Gehlberg. Die Gesprächspunkte beider Veranstaltungen aus „erster Hand“ sollte jeder Bürger nutzen, um nicht nur durch Mundpropaganda, sondern gut informiert im Interesse von Gehlberg entscheiden zu können.

Im Anschluss erfolgt durch den Gemeinderat die Planung einer Möglichkeit zur Entscheidung der Bürger.

Ihre anschließende Entscheidung ist letztlich maßgebend und richtungsweisend für die Entwicklung und Zukunft unseres Ortes sowie für unsere Kinder und spätere Generationen.

Mit freundlichem Gruß
Bürgermeister
 Rainer Gier

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Gräfenroda

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse Gemeinderat Gräfenroda

Nicht öffentlicher Teil:
152-30/03/17 vom 30.03.2017
 Personalangelegenheit

Schwarz
 Amt. Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Plaue

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates

Gefasste Beschlüsse Stadtrat Plaue

113-05/04/17 vom 05.04.2017

Die Niederschrift der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plaue vom 01.02.2017 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

114-05/04/17 vom 05.04.2017

Die Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plaue vom 28.02.2017 wird genehmigt.

115-05/04/17 vom 05.04.2017

Die Niederschrift der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plaue vom 08.03.2017 wird genehmigt.

116-05/04/17 vom 05.04.2017

Der Stadtrat der Stadt Plaue vergibt den Auftrag Ausbau des forstwirtschaftlichen Hauptweges Schmerfelder Weg, 1. BA, Stadt Plaue an die Firma

PÖMA Wegeservice GmbH, Erfurt

zu einem Angebotspreis in Höhe von 53.665,43 € (brutto). Es war das wirtschaftlichste Angebot.

Thamm
 Bürgermeister

Mitteilungen

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Plaue,

am Donnerstag, dem 18.05.2017 findet um 19:00 Uhr eine Einwohnerversammlung im Feuerwehrgerätehaus Plaue u. a. zum Thema Gebietsreform und Straßenbau und Postplatzgestaltung statt, zu der herzlich eingeladen wird. Die Stadträte informieren über die möglichen Varianten eines Zusammenschlusses und hoffen auf Ihr reges Interesse zu diesem Thema.

J. Thamm
 Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

Baubeginn für schnelles Internet in Gräfenroda und Frankenhain

Sechs Kilometer Glasfaser und zwölf neue Verteiler • Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich • Fast 2.000 Haushalte können ab Ende 2017 schnellere Anschlüsse nutzen

Die Telekom hat mit dem Ausbau von schnellen Internetanschlüssen im Vorwahlbereich 036205 begonnen. Los ging es jetzt in Gräfenroda mit den ersten Tiefbauarbeiten. Insgesamt wird die Telekom rund sechs Kilometer Glasfaser verlegen und zwölf Verteiler mit moderner Technik aufstellen. Das neue Netz wird so leistungstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Me-

gabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Das hohe Tempo hat allerdings seinen Preis:

Das Verlegen von Glasfaser kostet rund 70.000 Euro pro Kilometer. Von dem Glasfaser-Ausbau profitieren fast 2.000 Haushalte in den Gemeinden Gräfenroda und Frankenhain ab Ende 2017. „Die Planungen sind abgeschlossen, jetzt



wird gegraben“, sagt Marcel Albert, Regiomanager der Telekom. „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten vor.“ So kommt das schnelle Netz ins Haus. Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden beim Hoch- und Herunterladen höhere Bandbreiten erreicht. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren.

Gräfenroda, 24. April 2017

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Frankenhain

Vereine und Verbände

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Frankenhain

am 18. Mai 2017 um 18.30 Uhr im Rats-, Sitzungs- und Vereinsraum Hauptstraße 7 in 99330 Frankenhain

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
5. Diskussion und Beschluss der neuen Satzung der Jagdgenossenschaft Frankenhain
Bemerkung: Aufgrund der Fortschreibung der Bundes- und Landesgesetze; die Jagd betreffend muss die Satzung der Jagdgenossenschaft Frankenhain vom 01.02.1992 modifiziert werden. Der Entwurf der neuen Satzung liegt ab sofort in der Gemeinde Frankenhain aus und kann zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters vor Beginn der Sitzung eingesehen werden. Änderungen und Ergänzungen zum Entwurf der Satzung sind rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft schriftlich zu übergeben
6. Wahl des neuen Wahlvorstandes der Jagdgenossenschaft Frankenhain
 - 6.1. Diskussion zur Wahl des Jagdvorstandes
 - 6.2. Wahl der Wahlkommission
 - 6.3. Wahl des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Frankenhain
 - 6.4. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Frankenhain
 - 6.5. Wahl des Kassenvorgängers der Jagdgenossenschaft Frankenhain
 - 6.6. Wahl des Schriftführers der Jagdgenossenschaft Frankenhain
 - 6.7. Wahl der Beisitzer der Jagdgenossenschaft Frankenhain
 - 6.8. Wahl der Rechnungsprüfer der Jagdgenossenschaft Frankenhain
7. Diskussion und Beschlussfassung zur Jagdverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Frankenhain
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Zur Jagdgenossenschaft Frankenhain sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Frankenhain gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen. Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten; durch volljährigen Verwandten gerader Linie; durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für juristisch Personen handeln ihre gesetzsmäßig berufenen Organe. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Abschließend möchten wir nochmals an alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Frankenhain appellieren, an der o.g. Versammlung teilzunehmen. Im Anschluss an die Versammlung ist ein Imbiss vorgesehen.

Hans-Georg Fischer
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Frankenhain

ANSCHLUSSVARIANTEN

1. **DSL, DER KLASSIKER** - gute Verbindung mit Kupfer
 - Vermittlungsstelle und Verteilerkästen sind per Kupferkabel verbunden
 - Vom Verteilerkasten geht's per Kupfer weiter bis nach Hause
2. **VDSL, DER TURBO** - mehr Speed mit Glasfaser
 - Vermittlungsstelle und Verteilerkästen sind per Glasfaser verbunden
 - Vom Verteilerkasten geht's per Kupfer weiter bis nach Hause
3. **VECTORING, DIE ZUKUNFT** - perfektionieren den VDSL-Anschluss.
 - Neue Technik in den Verteilerkästen gleicht Störungen aus und den Kupferleitungen aus und ermöglicht noch schnellere Downloads- und Upload-Geschwindigkeiten.

GESCHWINDIGKEITEN IM VERGLEICH

| | |
|-----------|-------------------|
| DSL | bis zu 20 Mbit/s |
| VDSL | bis zu 50 Mbit/s |
| Vectoring | bis zu 100 Mbit/s |

Quelle: Deutsche Telekom

Gemeinde Gehlberg

Vereine und Verbände



Gemeinde Geschwenda

Vereine und Verbände

51. Osterblitzschachturnier in Geschwenda

Dass das Osterblitzschachturnier der Abt. Schach des ThSV 1886 Geschwenda eine Hausnummer im Schachsport Thüringens und inzwischen darüber hinaus ist, bewies die 51. Auflage dieses Turniers.

Zum 51. Osterblitz kamen diesmal 51 Starter aus 17 Vereinen (des Ilmkreises, des Großraumes um den Ilmkreis, aus Leipzig, aus Hartha, aus Fulda und neu aus Hohenleipisch (Bundesland Brandenburg)) und 1 vereinsloser Spieler nach Geschwenda, darunter 13 Spieler mit einer Wertungszahl von über 2000. Bei dieser hochkarätigen Besetzung konnte mit einem spannenden Turnier gerechnet werden. Anfangs gingen die Anmeldungen doch recht gemächlich ein und die Organisatoren des Turniers dachten sich was dass wohl diesmal werden sollte. Doch dann ging es Schlag auf Schlag und die Kapazitäten der Gaststätte Kickelhähnchen und des Vereinszimmers waren erschöpft, so dass wiederum auf die Räumlichkeiten des Schützenvereins zurückgegriffen werden musste.

Die Anmeldung der Spieler und Einteilung der Gruppen ging diesmal recht schleppend voran, was zum Teil an zu spät gekommenen Schachfreunden lag, aber auch daran dass die Organisatoren langsam in die Jahre kommen und wie in so vielen Fällen Nachwuchs nicht in Sicht ist. Nachdem dann alles aufgenommen und eingeteilt war, konnte es losgehen. Gespielt wurde die Vor- und Finalrunde jeweils in 3 Gruppen zu 13 Spielern und einer Gruppe zu 12 Spielern. Die ersten drei Spieler und der besten 4. Platz der Gruppen besetzen das A-Finale.

Gegen 10.00 Uhr hatte endlich jeder sein Brett gefunden. Wie immer wurde versucht, die Gruppen ziemlich ausgewogen zu-

sammenzusetzen. Trotzdem war nach den ersten Spielen zu erkennen, wer sich diesmal seine Anrechte auf die ersten Plätze sichern wollte. Verlustpunktfrei konnten in diesem Jahr Bernd Baum (SC Fulda), Robin Jacobi (Empor Erfurt), Kristoffer Falk (SV Ilmenau), Uwe Mehlhorn (SV Ilmenau), Raiko Siebarth (Blau-Weiß Stadtilm), Matthias Buring (SG Arnstadt/Stadtilm), Christian Schneider (Blau-Weiß Stadtilm) und Dirk Weber (vereinslos) ins A-Finale einziehen. Ergänzt wurde dieses dann durch André Eichelmann (SC Suhl), Goran Grkinic (SG Arnstadt/Stadtilm), Axel Berghof (SC Suhl), Ralf Stahr (SV Hohenleipisch) und Andreas Paul (SV Bickenriede 85).

Gegen 13.00 Uhr ging es in die Mittagspause, wie immer bestens bekocht und bedient durch das Team der Gaststätte „Kickelhähnchen“. Währenddessen sich die Spieler stärkten, setzte die Turnierleitung die einzelnen Finals zusammen, was sich diesmal aus schon genanntem Grund länger als sonst hinzog und den Start der Finalrunde verzögerte.

Gegen 14.00 Uhr ging es weiter. Die Konzentration war nicht mehr ganz so hoch, die Ruhe nicht mehr ganz so ruhig und ab und zu kam es zu hitzigen Debatten am Brett, die jedoch geschlichtet werden konnten. Die einzelnen Finals waren entsprechend der Wertungszahlen der einzelnen Spieler, der Tagesform und nicht zuletzt der Spielstrategie ausgeglichen besetzt, sodass es zu keinen größeren Überraschungen kam. Außer vielleicht das viele den unbekannteren vereinslosen Spieler Weber unterschätzt hatten.

Gegen 17.00 Uhr war es endlich soweit und der Sieger des 51. Osterblitz stand fest. Mit 11,0 Punkten konnte Raiko Siebarth

von der SG Blau-Weiß Stadtilm das Turnier vor Christian Schneider (SG Blau-Weiß Stadtilm) mit 9,5 Punkten und Dirk Weber (vereinslos) mit 7,5 Punkten gewinnen. Der beste Spieler des gastgebenden ThSV 1886 Geschwenda war Reiner Otto mit 5,0 Punkte auf dem 8. Platz des C-Finals.

Abteilungsleiter Hans-Joachim Catterfeld und Thomas Heyer nahmen die Siegerehrung vor und bedankten sich für den reibungslosen Ablauf des Turniers.

Bleibt uns (Abt. Schach des ThSV 1886 Geschwenda) nur noch, dem Team der Gaststätte „Kickelhähnchen“ für die ausgezeichnete Bewirtung, allen kleinen und großen Helfern und unseren Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung zu danken.

| | | |
|----|---------------------|-----------------------|
| 41 | Klaus Brückner | SG 1951 Sonneberg |
| 42 | Matthias Hartung | TSV Plaua |
| 43 | Sven Tietze | TSV Plaua |
| 44 | Wolfgang Brandt | SV Ilmenau |
| 45 | Siegfried Linke | SV Thuringia Königsee |
| 46 | Pascal Zajan | TSV Plaua |
| 47 | Jürgen Voigt | SV Stadtilm |
| 48 | Karsten Jonischkies | BSG Grün/Weiß Leipzig |
| 49 | Julian Zajan | TSV Plaua |
| 50 | Karsten Krüger | SV Stützerbach |
| 51 | Frank Winger | SV Ilmenau |

Internationaler Freundeskreis Geschwenda e.V.

Reise vom 24. - 30. Mai 2017 nach Belgentier (Frankreich)

Der Internationale Freundeskreis Geschwenda e.V. hat eine Reise nach Südfrankreich zur Partnergemeinde Belgentier organisiert.

Es ist folgendes Programm geplant:

- Mittwoch, dem 24.05.2017
 - 17.00 Uhr Abreise von Geschwenda
- Donnerstag, dem 25.05.2017
 - Ankunft und Begrüßung in Belgentier
- Freitag, dem 26.05.2017
 - Tagesausflug an die Mittelmeerküste
- Sonnabend, dem 27.05.2017
 - Kellnerwettlauf in Belgentier
 - Fahrt nach Toulon
 - Feier 10 Jahre deutsch-französische Partnerschaft
- Sonntag, dem 28.05.2017
 - Internationaler Jahrmarkt in Belgentier
- Montag, dem 29.05.2017
 - Rückreise nach Geschwenda

Die Übernachtung ist auf dem Campingplatz in Meounes, im Hotel oder Privat in Belgentier möglich. An der Reise nehmen Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Geratal und das Kinder- und Jugendtanzensemble aus Erfurt teil. Es sind noch wenige Plätze frei. Die Rückmeldung zur Teilnahme an der Reise bitte an den Vorsitzenden des IFG e.V. unter der Telefonnummer 0174/6693285.

Vorsitzender IFG e.V.
Berg Heyer

Gemeinde Gräfenroda

Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt

Den Mitgliedern der Arbeiterwohlfahrt des Ortsvereins Gräfenroda werden zu ihren Geburtstagen im **Monat Mai 2017** die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen und ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen gewünscht.

Veranstaltungsplan des AWO Ortsvereins Gräfenroda für den Monat Mai 2017

für alle AWO-Mitglieder und interessierte Gäste
Alle Veranstaltungen in der AWO-Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 5, beginnen um 14:00 Uhr.

| | |
|------------|--|
| 04.05.2017 | Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen |
| 11.05.2017 | Vortrag „Neue Pflegereform“ es spricht Frau Werner |
| 18.05.2017 | Unterhaltung bei Spiel und Spaß |



Siegerfoto: v.l.n.r. Raiko Siebarth, Christian Schneider, Dirk Weber

Abschlusstabelle:

51. Osterblitzschachturnier ThSV 1886 Geschwenda e.V. 14.04.2017

| | Name | Verein |
|----|---------------------|--------------------------|
| 1 | Raiko Siebarth | SG Blau-Weiß Stadtilm |
| 2 | Christian Schneider | SG Blau-Weiß Stadtilm |
| 3 | Dirk Weber | vereinslos |
| 4 | Andreas Paul | SV Bickenriede 85 |
| 5 | Robin Jacobi | SV Empor Erfurt |
| 6 | Ralf Stahr | SV Hohenleipisch |
| 7 | Uwe Mehlhorn | Ilmenauer SV |
| 8 | Matthias Buring | SG Arnstadt/Stadtilm |
| 9 | Kristoffer Falk | Ilmenauer SV |
| 10 | Goran Grkinic | SG Arnstadt/Stadtilm |
| 11 | Axel Berghof | SC Suhl |
| 12 | Bernd Baum | SC Fulda |
| 13 | Andre Eichelmann | SC Suhl |
| 14 | Olaf Kirste | ESV Lok Sömmerda |
| 15 | Marko Sauer | SG Arnstadt/Stadtilm |
| 16 | Timo Greiner | SV Thuringia Königsee |
| 17 | Ulrich Albrecht | Erfurter Schachklub |
| 18 | Daniel Bernhardt | Daniel Bernhardt |
| 19 | Axel Möller | Stadtilmer SV |
| 20 | Hannes Jonischkies | BSG Grün/Weiß Leipzig |
| 21 | Stefan Koch | SC Suhl |
| 22 | Bernd Müller | SC Suhl |
| 23 | Karsten Bussemer | TSV Plaua |
| 24 | Stefan Schenk | Ilmenauer SV |
| 25 | Franz Handschuh | SV Stützerbach |
| 26 | Gerald Weinreich | SV Stadtilm |
| 27 | Todor Kosowski | SG Arnstadt/Stadtilm |
| 28 | Gerd Friedrich | SV Stadtilm |
| 29 | Ronny Schlosser | TSV Plaua |
| 30 | Klaus Rierl | SG 1951 Sonneberg |
| 31 | Stefan Brehme | SV Stützerbach |
| 32 | Kevin Jank | SG Arnstadt/Stadtilm |
| 33 | Frank Möller | SV Thuringia Königsee |
| 34 | Reiner Otto | ThSV 1886 Geschwenda |
| 35 | Jürgen Böttner | SV Stadtilm |
| 36 | Ralf Elliger | SV Eintracht Frankenhain |
| 37 | Wolfgang Kümmerling | ThSV 1886 Geschwenda |
| 38 | Rene Jahn | SV Thuringia Königsee |
| 39 | Fares Abuawad | SV Ilmenau |
| 40 | Tobias Herrmann | SV Stadtilm |



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21,
info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sabrina Krauß, Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“,
An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, Tel. (036205) 9 33-0,
Fax (036205) 9 33 33, e-mail: vg@oberes-geratal.de,
Internet: www.oberes-geratal.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14täglich; kostenlos an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ (Gemeinden Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaua). Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 10.05.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 19.05.2017

ABWECHSLUNGSREICHE OSTERFERIENSPIELE

Nach der Initiative von Frank Fiebig und Dominik Straube, die sich mit großem Nachdruck für eine Nachbesetzung der Jugendpflegerstelle eingesetzt haben und der darauf folgenden Zusammenarbeit mit der Jugendpflegerstelle der VG Geratal, gibt es in Gräfenroda wieder regelmäßige Ferienspiele im Jugendzentrum. Weiterhin werden die Kinder auch zu den Ferienspielen nach Elgersburg gefahren und wieder nach Hause gebracht.

Das Wetter in den diesjährigen Osterferien glich zwar eher dem der Winterferien, aber das tat der regen Beteiligung der Kinder kein Abbruch. An 2 Tagen wurde am Geraberger Bahnhof auch bei kalten Temperaturen gesägt,

geschliffen und gehämmert. Aus Europaletten bauten die Kinder vollkommen selbstständig Outdoormöbel für die Jugendeinrichtung. Stolz präsentierten sie dann die fertigen Sachen, auch wenn es nicht ganz ohne kleinere Blessuren abging.

Die Busfahrten zum Planetarium in Jena und der Avenida Therme in Hohenfelden waren fast vollständig ausgebucht. Hier war man natürlich auch wetterunabhängig, hatte sogar etwas Glück, die Sicht vom 120 m hohen Jentower genoss man bei tollem Sonnenschein. Die gemeinsame Wanderung mit der Jugendeinrichtung Ilmenau zum Schaubergwerk „Volle Rose“ war 12 km lang, führte teilweise über schneebedeckte Wege

und hat riesigen Spaß gemacht. Dort angekommen wurde man vor dem Einfahren ins Bergwerk, mit Bratwürsten und heißem Tee belohnt. Zum Fußballturnier in Ilmenau belegte man einen starken 2. Platz unter 7 Teams, obwohl das Durchschnittsalter mit 11 Jahren unter denen der anderen Mannschaften lag.

Die nächste Ausflugsfahrt führt die Kinder in den Heidepark Soltau am 30.06.17. Hier wird dann auch im Park übernachtet. Anmeldungen mit Anzahlung werden ab sofort im Jugendzentrum oder unter 0160 8000575 beim Jugendpfleger entgegen genommen.

Jugendpfleger Steffen Fischer



In der Mittagspause des Workshops „Upcycling - aus alt mach anders“, gab es für jeden Pizza



Richard, Nils, Erik und Max hier bei dem Bau eines Tisches



Nach dem Planetarium, genossen wir die Sicht vom Jentower



Vor dem Einfahren ins Bergwerk, noch schnell den Helm aufsetzen



Nach dem gemeinsamen Frühstück starten wir zum Tagesausflug

